

Eintracht

INFOS

Neipperg

Vereinszeitung
des Turn- und Gesangvereines
"Eintracht" Neipperg e.V.

Ausgabe Nr. 22
November 2001

Unser Berühmtester!

*WG Brackenheim
75 Jahre der Qualität verpflichtet!*



Weingärtnergenossenschaft

BRACKENHEIM eG

Neipperger Straße 60 · 74336 Brackenheim

Telefon 0 71 35/98 55-0

Fax 0 71 35/98 55 35

info@wg-brackenheim.de



Liebe Vereinsmitglieder!

Wieder neigt sich ein ereignisreiches Jahr seinem Ende zu. Sie liebe Vereinsmitglieder wollen wir zukünftig mindestens einmal im Jahr über die aktuellen Aktivitäten und über die wichtigsten Ereignisse unterrichten.

So haben wir am Beginn des Jahres bei der Generalversammlung wieder einmal die personellen Weichen für eine positive Weiterentwicklung unseres Vereinsschiffes gestellt. Dank gilt all denen, die sich in selbstloser Weise dem Verein zu Diensten stellen. Dank gilt aber auch denen, die sich gerade diesem Dienst seit Jahren gestellt haben und um Verständnis bitten, aus der Verantwortung entlassen zu werden. Nur mit dieser Bereitschaft wird es uns auch zukünftig immer wieder gelingen, Verantwortliche für die Vereinsarbeit zu engagieren.

Feste- und Familienfeiern zu organisieren, wird immer wichtiger. So ist Tourismus und lebenswertes Umfeld Garant dafür, dass unsere Gemeinde auch zukünftig interessant bleibt. In diesem Aufgabenfeld vollbringt unser TuG mit seinen vielfältigen Aktivitäten ein wichtiges Bindeglied. Es ist spürbar, wie sich gerade neu Hinzugekommene bei uns besonders wohlfühlen. Diese Besonderheit müssen wir uns erhalten um eine lebenswerte Weiterentwicklung zu sichern.

Die Familienfeier hat wieder einmal allen Anwesenden gezeigt, dass unsere Halle dringend nötig ist. Der gute Besuch erfordert zukünftig auch die Bestuhlung der Galerie. Ein toller Querschnitt der Vereinsarbeit konnte gezeigt werden.

Straßenfest und Kelterfest und natürlich Natur- und Wein waren in diesem Jahr die Großereignisse. Ein kleiner Störfall beim Straßenfest soll uns aufrütteln und dankbar zeigen, dass nicht mehr passiert ist. Den schnellen Helfern sei besonders gedankt, dass das Fest trotzdem pünktlich beginnen konnte.

Natur- und Wein, in Verbindung mit dem 1. Heilbronner Trollinger-Marathon hat uns durch den Start des Halbmarathons in Brackenheim über 2.500 Sportler nach Neipperg gebracht. Die Spätzles Party durch die Landfrauen hat wieder einmal gezeigt, Neipperg ist der attraktive Anziehungspunkt für vielerlei Aktivitäten. Gerade diese Werbeveranstaltung wird zukünftig die Bedeutung des Weinbaues in unserer Region und den touristischen Stellenwert zusätzlich untermauern.

Das 38. Kelterfest, eines der ältesten Feste dieser Art in der Region,

hat etwas unter der anhaltenden Hitze im August gelitten. Trotzdem waren wir mit dem Besuch und dem Ergebnis zufrieden. Das Festergebnis wird uns wieder in die Lage versetzen, unsere zukünftigen Aufgaben zu meistern. Heute schon, sollten wir daran denken, dass in 2 Jahren schon das 40. Kelterfest zu feiern ist. Bis dahin brauchen wir weiterhin die vielen Helferinnen und Helfer, die es der Vereinsleitung erst ermöglichen, solche Veranstaltungen zu organisieren. Herzlichen Dank dafür.

Unser Blick richtet sich schon wieder in 2002, wo es wieder einmal ansteht, die Vereinsleitung zu komplettieren. Ich wünsche mir, dass wir immer wieder genügend verantwortungsvolle Vereinsmitglieder finden, die sich in besonderer Weise für unseren TuG engagieren.

Das Großereignis, nämlich über 500 Mitglieder zu haben ist ja gelungen. Auch darauf sind wir stolz.

Heute möchte ich Ihnen bei der Lektüre unserer TuG - Infos viel Spaß wünschen und freue mich heute schon auf Ihre Anregungen und auf die nächste Begegnung mit Ihnen,

Ihr Karl Seiter
1. Vorstand

Jahresrückblick und Abteilungsberichte

TuG Jugendversammlung am 26.01.2001

46 Kinder und Jugendliche konnten von Lutz Alt als Jugendvorsitzenden in der Gemeindehalle in Neipperg begrüßt werden.

In seinem Bericht über die Aktivitäten des vergangenen Jahres konnte er einige Highlights noch einmal in Erinnerung rufen. Dazu zählten sicherlich das Sommerfest mit Zeltübernachtung, die Austragung eines Handball-Schnupperkurses und der Besuch des DTB-Pokals in Stuttgart. Die anschließende Diskussion über die zukünftigen Unternehmungen zeigte, dass es noch vielerlei Möglichkeiten gibt die positive Jugendarbeit im Verein fortzusetzen.

Dass Lutz Alt und seine Stellvertreter mit Ihrer Arbeit auf dem richtigen Wege sind, belegte die anschließende einstimmige Entlastung des Jugendausschusses

Neu als Stellvertreter im Jugendausschuß konnten beim Tagesordnungspunkt Wahlen Claudia Dringenberg und Matthias Hönnige bestätigt werden.

Generalversammlung 26.01.2001

bei der anschließenden offiziellen Generalversammlung konnte TuG Vorstand Karl Seiter die 75 anwesenden Zuhörer mit einer Überraschung erfreuen. Mit 513 Vereinsmitgliedern wurde endlich die magische 500er Grenze überschritten. Sicherlich ein Erfolg der vielschichtigen Angebote beim TuG Neipberg und eine Bestätigung, für die gute Arbeit von der Basis bis zur Vereinsspitze.

Bei der anschließenden Verlesung der Protokolle ließ Schriftführer Achim Schöll noch einmal die Stationen des vergangenen Vereinsjahres in chronologischer Reihenfolge Revue passieren.

Unter Tagesordnungspunkt Kassenbericht zeichneten Roland Hanusch und Ralf Kräter einen positiven Jahresverlauf, dies bedeutet, daß die Einnahmen aus dem lfd. Wirtschaftsbetrieb, der Mitgliedsbeiträge und die erhaltenen Spenden die lfd. Ausgaben für den funktionierenden Vereinsbetrieb im Jahre 2000 exakt deckten. Die durchgeführte Kassenprüfung der Herren Otto Schöll und Dr. Alfred Schmid ergab keine Differenzen, alle Einnahmen und Ausgaben wurden überprüft, alle Belege sind vollständig und korrekt vorhanden.

Chorleiter Günter Geiger, Singwart Helmut Maichle, Oberturnwart René Meidlinger und Handballabteilungsleiter Karlheinz Gräßle gestalteten in Ihren Berichten der Fachwarte ein positives Bild Ihrer Abteilungen und können durchweg auf eine erfolgreiche Vereinsarbeit verweisen.

Die anwesenden Mitglieder entsprachen dem Vorschlag von Hans Guggolz die Vereinsleitung zu entlasten, einstimmig.

Dem Vorschlag der Jugendversammlung auf Änderung der Jugendordnung in Bezug auf 2 statt bisher einem Stellvertreter wurde stattgeben und die beiden Neugewählten im Amt bestätigt.

Beim Tagesordnungspunkt Wahlen stand turnusgemäß das Amt des 2. Vorsitzenden zur Disposition. Peter Prax schied auf eigenen Wunsch aus diesem Amt aus, welches er seit 1985 durchgehend bekleidete. Als Nachfolger wurde Bernhard Wurst von den anwesenden Mitglieder gewählt. Karl Seiter dankte Peter Prax für die 16-jährige ehrenamtliche aufopferungsvolle Tätigkeit im Sinne des Vereines und wünschte seinem Nachfolger viel Erfolg.

Weiterhin konnte Mitglied Markus Schmid für die Funktion im Bereich Beschaffung Getränke gewonnen werden.

TuG Familienfeier am 24.03.2001

Mit "Mein Heuchelbergerland" begrüßte der Männerchor des TuG die zahlreichen Mitglieder und Gäste bei der diesjährigen TuG Familienfeier. Es folgten 3 weitere Liedvorträge der Sänger, ehe Vorstand Karl Seiter unsere Gäste in der Neipperger Halle, die aus allen Nähten platzte willkommen hieß.



Traditionell begann das Programm mit den jüngsten Sportlern des TuG, den Kindern im Vorschulalter, die ihren Auftritt vor großem Publikum kaum erwarten konnten. Mit dem Beitrag "Muskeln müssen stark sein" überzeugten sie die Zuschauer, auch wenn bei manchem Bizeps etwas nachgeholfen werden mußte. Das





Mädchenturnen von 6-10 Jahren sowie die Mädchen Leistungsgruppe bewiesen durch Ihre Darbietungen wie gekonnt sicher, auch vor einer großen Zuschauerzahl, getanzt und geturnt werden kann.

The Blues Brothers, alias Sven Ortmann und Oliver Gräßle tanzten und sangen anschließend was das Zeug hielt. So mancher Zuschauer machte sich sorgen um die Kniescheiben der Beiden, bei ihren wilden Tanzeinlagen.

"Fly" war das Motto der Gruppe "Fit wie'n Turnschuh", welches sich in einer akrobatischen Trampolin Show widerspiegelte.

Neipperger Startenor Werner Wacker, zeigte wieder einmal, dass die Bühne sein Leben ist und brachte eindrucksvoll zum Vortrag: "green, green grass of home" und die Schwabenhymne "schaffe, schaffe Häulse baue".

Bevor Vorstand Karl Seiter zu den Ehrungen übergehen konnte, stand noch ein besonderes Highlight



auf dem Programm. Die Mädchengruppe der 10-14 jährigen unter Leitung von Silvia Schmid und Claudia Hönnige zauberten einen Jazztanz auf die Bühne welches sicherlich professionellen Gesichtspunkten standgehalten hätte. Das Publikum quittierte den Beitrag mit stürmischem Beifall.

Zu folgenden Ehrungen konnte Vorstand Karl Seiter beglückwünschen: Manfred Mühlbaier für seine leider zu Ende gehende erfolgreiche Trainertätigkeit im Bereich Handball. Den Mannschaften A-Jugend (Trainer Markus Schmid) und E-Jugend (Trainer Sven Ortmann) für die errungene Meisterschaft in der Handballsaison 2000/2001. Für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden geehrt: Anette Monninger, Manfred Reiner, Roland Hönnige und Rolf Guggolz. Überreichung der Ehrennadel in Gold, an Otto Breichler für 27 Jahre im Dienste des Ehrenamtes als Notenwart der Sängerabteilung und Peter Prax für seine 16 jährige ununterbrochene 2 Vorstandschaft und Mitglied des Vereinsausschusses.

Im Anschluss daran gingen erst einmal die Lichter aus, unter Neipperger Glockengeläut traten die Jedermannnonnen auf die Bühne. Im Glanze der aufgehenden Strahler interpretierten die Jedermannsportgruppe "I will follow him" in einer vollendet, fehlerfreien Show aus Grazilität und Asynchronität.





Den Abschluss dieses gelungenen Abends gestalteten die Handballer mit dem Beitrag "the lion sleeps tonight". The Lion dargestellt von Ralf Kräter schwebte über seinem laut aufheulenden Handballchor und



trug das gleichnamige Lied mit anmutigen Arm- und Mundbewegungen vor. Selbstverständlich wurde auch diese Gruppe nicht ohne eine Zugabe von der Bühne gelassen.

Himmelfahrtswanderung 24.05.2001

Eine stattliche Anzahl von 80 wanderlustigen Vereinsmitgliedern und -freunden trafen sich an Himmelfahrt bei herrlich sonnigem Frühlingswetter zur traditionellen Wanderung des TuG Neipperg. Nach einem Freiluftgottesdienst von Pfarrer Rippmann unter Begleitung des Neipperger Posaunenchores setzte sich die Wanderschar in Richtung 3-Eichen in Bewegung. Nach einer ausgiebigen Rast am Lochwaldsee bei Bier und Brezeln war man wieder gestärkt für die 2. Etappe, welche durch Wald, Wiesen und Weinberge wieder zurück an die Neipperger Ortsgemarkung führte. Für den geselligen Abschluss hatte unser Wanderführer die Wendeplatte in der Burgunderstraße auserkoren, wo bereits kühle Getränke und ein brutzelndes Vesper gerichtet war.

Breitenauer See 2001 (Ein Erlebnisbericht von Lutz Alt)

Freitag, 06. Juli 2001

Die monatelange Planung sollte heute zu Ende gehen. 50 verwegene Kinder aus der Jugendturn- und Jugendhanballabteilung, sowie die Mitglieder der Neipperger Jungschar machten sich zusammen mit ihren Betreuerinnen und Betreuern in Richtung Breitenauer See auf den Weg. Alles war bestens geplant worden, das Essen eingekauft, der "Notfallplan" für das schlechte Wetter



eingepackt. Nur etwas blieb in der Hektik der letzten Monate vergessen. Das Telefax für die Schönwetter-Bestellung an den Deutschen Wetterdienst wurde nicht abgeschickt!

Natürlich kam es wie es kommen musste. Statt Sonnenschein und Badewetter erwartete uns Blitz, Donner und Sturm. Schöne Aussichten für das bevorstehende Wochenende. So musste die erste Nacht aufgrund einer Sturmwarnung im Haus verbracht werden. Von Katerstimmung konnte allerdings nicht die Rede sein. Dem schlechten Wetter zum Trotz musste der "Notfallplan" entfaltet werden. Es zeigte sich, dass die Planung der letzten Tage doch gut genug war, um auch diese Extremsituation bravourös zu meistern. So verging der erste Abend mit dem gemeinsamen Abendessen und Gesellschaftsspielen im Haus.



Samstag, 07. Juli 2001

Das schlechte Wetter war zwar nicht gänzlich verfliegen, aber dennoch konnte man nach dem Aufstehen, Waschen und Frühstück das

geplante Geländespiel durchführen. Im Laufe des Tages kamen dann sogar noch die Badewilligen voll auf ihre Kosten. Nach ausgiebigem Spiel- und Badespass stand dann noch das Abendprogramm vor der Tür.

Dieses war für die Kinder aber mit zahlreichen Fragezeichen versehen, denn nun ging es darum, sein Wissen unter Beweis zu stellen. Natürlich weckte auch dieser Programmpunkt die Begeisterung der Kinder. So kam es, dass die Zeit immer kürzer und kürzer wurde.

Nachdem wir die erste Nacht im Haus verbringen mussten, konnten wir heute im Zelt übernachten. Von einigen Ausnahmen abgesehen, zog sich der Großteil nach einigen Liedern am Lagerfeuer sofort zurück, um zu schlafen.



Sonntag, 8. Juli 2001

Der letzte Tag war angebrochen. Wieder gingen unsere Erwartungen nicht in Erfüllung. Um 7.30 Uhr war noch niemand zu sehen. Als die Stille um 8.00 Uhr noch immer anhielt, musste der Weckdienst in Aktion treten.

Es folgte das gemeinsame Frühstück. Die Badefreunde mussten heute allerdings verzichten. Man sollte es nicht glauben, aber es regnete schon wieder. Der Sonntag klang langsam aber sicher mit einem einzigartigen Jugendgottesdienst aus. Nach dem Mittagessen musste noch alles aufgeräumt und wieder abreisefertig verpackt

werden. Dann war auch schon wieder alles vorbei. Die Heimreise begann.

Abschließend muss man sagen, dass sich dieses Wochenende trotz einiger nicht planbarer Aspekte für alle Beteiligten hervorragend entwickelte. Eine Wiederholung im nächsten Jahr scheint also reine Formsache!

An dieser Stelle sei nochmals allen Mitwirkenden vor und hinter den Kulissen herzlich gedankt, namentlich Silvia Schmid, ohne deren Engagement dieser Erlebnisbericht in dieser Form nicht entstanden wäre.

38. Kelterfest vom 25.-27.08.2001 **“Heiße Tage in Neipperg”**

Drei Wochen nach dem nassen, aber schon beim Zeltaufbau “spannungsgeladenen” Brackenheimer Straßenfest, begannen die Vorbereitungen für das 38. Neipperger Kelterfest.

Auf zur Helfersuche lautet jedes Jahr das Motto. Besonders im Essensbereich mit ca. 72 Mitarbeitern ein nicht immer leichtes Unterfangen. Nach dem bereits alle eingeteilt waren, gab es dieses Jahr aufgrund einiger Missverständnisse und Wechselwünsche gewisse Probleme.

Der Versuch es allen recht zu machen, konnte natürlich nicht gelingen, aber nach Klärung der Situation gelang es doch noch alle Positionen entsprechend zu besetzen. Selbst die Erkrankung von mehreren Helfern in letzter Sekunde konnte durch besonderes Engagement einiger Mitstreiter wieder abgefangen werden. Es wird jedes Jahr Probleme geben, aber Dank der vielfältigen Unterstützung wird es auch immer Lösungen geben, die wir als Kompromiss akzeptieren können.

Der eigentliche Festauftritt war etwas verhalten und geprägt durch die hohen Temperaturen. In der Nacht und besonders in den frühen Morgenstunden des Sonntags wurde daraus aber doch noch ein erfolgreicher und stimmungsvoller erster Tag.

Es ist ja bekannt, dass es in der TuG-Küche manchmal heiß her geht. Am Sonntag morgen war es wieder einmal soweit. Fritteusenbrand war zum zweiten Mal innerhalb von drei Jahren angesagt. Aber durch eine besonnene und schnelle Reaktion konnte das Schlimmste verhindert werden. An dieser Stelle möchte ich mich besonders bei Rene Meidlinger und Dieter Luippold für ihren umsichtigen und selbstlosen

Einsatz bedanken. Es kam niemand zu Schaden, und selbst die meisten Hähnchen konnten ihrer eigentlichen Kelterfestbestimmung zugeführt werden.

Der weitere Verlauf des Sonntags brachte keine weiteren Überraschungen. Der Montag wieder einmal der schon traditionell gute Tag, bescherte uns einen den Umständen entsprechend, befriedigenden Abschluss.

Letztendlich möchte ich mich bei allen Helfern, aus allen Bereichen, recht herzlich bedanken.

Alle Tätigkeiten tragen zu einem gelungenen Fest bei, viele davon laufen zwar im Hintergrund ab, ohne dass es uns besonders auffällt, aber ohne sie wäre ein reibungsloser Ablauf nicht gewährleistet.

Besonderen Dank auch an das neue Führungsduo aus dem Getränkebereich, das einen nahtlosen Übergang zur hervorragenden Partnerschaft mit Peter Prax vollziehen konnte.

Auch 2002 hoffe ich, mit euch wieder ein erfolgreiches Kelterfest zu feiern, es muss ja nicht unbedingt über 30° haben und in den Fritteusen wären maximal 200 auch ok.

Euer Bernhard Wurst
2. Vorstand

Abteilung Singen

Wenn wir einen kleinen Rückblick auf das zu Ende gehende Sängerjahr werfen, ist besonders das am 18. März stattgefundenene Kirchenkonzert in der voll besetzten Neipperger Katharinakirche zu erwähnen. Dieses kann als wohl gelungenes Konzert bezeichnet werden. Unser Chorleiter Günter Geiger verstand es wohl bekannte Melodien durch die abwechslungsreiche Folge von begleiteten und A-Capella Chören eine unwiderstehliche Farbigkeit zu geben. Gleich der erste Titel "Klänge der Freude" begleitet vom Orchester der Realschule Sachsenheim stimmte die Zuhörer ein auf ein nicht alltägliches Erlebnis. Der Chor brachte anspruchsvolle Literatur von Ludwig van Beethoven bis Franz Schubert zum Vortrag - die seine Leistungsfähigkeit nie überschritt und vom Publikum mit reichlich Beifall bedacht wurde. Glanzlichter setzten dem Konzert die Solistin Barbara Horn (Sopran) und unser Mitsänger Michael

Winkler (Bariton). Ein besonderes Lob gebührt auch dem Orchester der Realschule Sachsenheim und seinem Leiter Ulrich Geiger. Das junge Ensemble wußte durch ausgewogenen Orchesterklang zu überzeugen. Mit diesem Konzert hat der Neipperger Männerchor gezeigt, dass er nicht nur weltliche Chorliteratur wie Wein-, Trink- und Liebeslieder beherrscht, sondern dass er durchaus in der Lage ist, kirchliche und geistliche Lieder gekonnt zum Vortrag zu bringen. Sicherlich spornt der Erfolg dieses Konzertes auch dazu an, dieses in einem gewissen zeitlichen Abstand wieder durchzuführen.

Am 06. Mai waren wir wie jedes Jahr im Altenheim und Krankenhaus Brackenheim um dort die Bewohner und Patienten mit einigen Chorsätzen zu erfreuen.

Der Gauwandertag des Zabergäu-Sängerbundes führte dieses Jahr am 16. September nach Ochsenburg. Einige Sänger fanden den Weg nach Ochsenburg und beteiligten sich beim Singen im Gemeinschaftschor.

Unser Mitglied Elisabeth Meidlinger, die schon über 1/4 Jahrhundert Mitglied in unserem Verein ist, konnte am 09. November 2001 ihren 75. Geburtstag feiern. Aus diesem Anlass durften wir der Jubilarin und der Geburtstagsrunde einige Lieder zum Vortrag bringen.

Unser langjähriger Notenwart Otto Breichler feierte am 12. November ebenfalls seinen 75. Geburtstag. Auch hier waren wir mit von der Partie. Besonders erfreulich ist, dass Otto Woche für Woche den Weg nach Neipperg findet und sich immer noch aushilfsweise für die Notenverwaltung einsetzt.

Das Jahr neigt sich seinem Ende entgegen. Wie jedes Jahr werden wir zusammen mit dem Posaunenchor am 4. Advent die Dorfweihnacht in der Kelter feiern. Am 1. Weihnachtsfeiertag werden wir uns wie in jedem Jahr um 10:30 Uhr am Gottesdienst in der Kirche beteiligen.

Wie immer soll an dieser Stelle auch Werbung in eigener Sache gemacht werden. Nach wie vor ist uns der Nachwuchs wichtig um auch in Zukunft die bisherige Qualität - aber auch die

Quantität zu erhalten. Deshalb rufen wir alle männlichen Einwohner und Chorliebhaber auf, Freitags zu uns in die Singstunde zu kommen und unsere Sängersache zu unterstützen.

Helmut Maichle
Singwart

Abteilung Turnen

Montags 20:00 - 21:45 Uhr: Gymnastikgruppe Frauen
Silvia Schmid, Tel. 2699

Dienstags 16:45 - 17:45 Uhr: Vorschulturnen, Kinder 3-6 Jahre
Claudia Hönnige, Tel. 2530

Dienstags 17:45 - 19:15 Uhr: Kinderturnen, Kinder 6-14 Jahre
Silvia Schmid, Tel. 2699

Dienstag 20:00 - spät Uhr Jedermannturnen, Kinder 18-xx Jahre
Helmut Maichle, 2792

Mittwochs 20:00 - 21:45 Uhr: Gymnastikgruppe Frauen
Annegret Maichle, Tel. 2792

Donnerstags 15:00 - 16:00 Uhr (14-tägig): Eltern-Kind-Turnen,
Kinder 1-3 Jahre
Susette Bünger, Tel. 931569

Donnerstags 16:30 - 18:00 Uhr: Kids Aktiv, Kinder 6-12 Jahre
Angelika Hanusch, Tel. 13891

Abteilung Handball

Hallo liebe Handball Freunde,

unsere Handballabteilung möchte sich bei Ihnen vorstellen mit Ihren Mannschaften und Aktivitäten.

Die Abteilung besteht in der Saison 2001/2002 aus 2 Aktiven Herrenmannschaften und 3 Jugendmannschaften sowie seit diesem Jahr mit einer Mini-Ballspielgruppe "spielend Handball lernen" im Alter zwischen 5 und 9 Jahren.

Unsere Übungsleiter der Jugendmannschaften hatten im Frühjahr

diesen Jahres zwei Kurse belegt, um die Trainingseinheiten auch so zu gestalten, dass die Kinder dem Alter entsprechend geschult und gefördert werden.

Für unseren Handballbetrieb ist aber auch notwendig, dass wir genügend Schiedsrichter für unsere Zulassung beim HVW haben.

Dies sind in diesem Jahr, wie auch schon in den letzten Jahren Martin Gräßle, Olaf Schymura und als Neuling Oliver Gräßle.

Geplant sind in der kommenden Hallenrunde mit unserer Mini Gruppe, ein oder zwei Turniere für Geschicklichkeits- und Koordinationsspiele zu besuchen.

Die A- und E-Jugend werden versuchen wieder an die Leistung der vergangenen Saison anzuknüpfen, wo sie ja bekanntlich in der jeweiligen Klasse den Meistertitel errungen hatten.

Für die C-Jugend müsste ein Platz unter den ersten 4 machbar sein.

Hier noch unsere Trainingszeiten der jeweiligen Mannschaften und deren Trainer:

1 Mannschaft

Volker Ockert Tel.07259/8396

Di 20.00-22.00h Brackenheim

Do 20.00-22.00h Neipperg

2 Mannschaft

Roland Gräßle Tel.07135/3565

Di 20.00-22.00h Brackenheim

A-Jugend

Holger Brahner Tel.07135/7965

Di 19.00-20.00h Brackenheim

Do 18.15-19.45h Brackenheim

C-Jugend

Jochen Fischer Tel.07135/934914 und

Sven Ortmann Tel.07135/12062

Mo 18.30-20.00h Neipperg

Do 19.00-20.00h Neipperg

E-Jugend

Jochen Schmid Tel.07135/933048 und
Moritz Alt Tel.07135/5551
Do 18.00-19.00h Neipperg

Mini-Gruppe

Claudia Meidlinger Tel.07135/12199 und
Simon Maichle Tel.07135/2792
Mi 16.30-17.30h Neipperg

TERMINE - TERMINE - TERMINE - TERMINE - TERMINE - TERMINE

Sa. 16.12.01	Dorfweihnacht in der Kelter
Fr. 25.01.02	Jugend- und Generalversammlung
Sa. 09.03.02	Familienfeier
Do. 09.05.02	Himmelfahrtswanderung
24.- 26.08.02	39. Kelterfest
Fr. 30.08.02	Kelterfest-Nachfeier





Leintal-Taxi

Telefon (07131)

90 40 40

Telefon (07138)

80 88

- **Busse bis 16 Personen**
- **Krankenfahrten**
- **Flughafenzubringer**
- **Kurier- u. Botendienst**
- **Kurfahrten**
- **Klimafahrzeuge**
- **Rechnungsfahrten**
- **Tag- und Nachtdienst**

Karlheinz Gräble

Wasserfallstraße 18 / 74211 Leingarten

Fax: 07131-904041



**Volksbank
Brackenheim-Güglingen**

Gute Leistungen sind nicht nur im Sport gefragt.

In Verbindung mit
Ihrer Volksbank:

Beratungszeiten
außerhalb der
Öffnungszeiten

Telefon-Banking
01803 / 178 - 178

Börsenhandelszeiten
bis 20.00 Uhr
Tel.: 07135/178-355

SB- und Internet-Banking
www.voba-brackenheim.de



...engagiert und kompetent

Volksbank Brackenheim-Güglingen eG · Georg-Kohl-Straße 34
74336 Brackenheim · Tel. (0 71 35) 178-0 · Fax (0 71 35) 178 190
e-Mail: info@voba-brackenheim.de · Internet: www.voba-brackenheim.de